

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2013/2014

Ausgegeben am 6. August 2014

23. Stück

- 153. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
- 154. Vizerektorin für Forschung - Erteilung von Vollmachten gemäß § 27 Abs. 2 UG an Projektleiter/innen
- 155. Studienrektorin - Verlängerung der Funktionsperiode der Doktoratsbeiräte bis zum 28. Februar 2015
- 156. Dekanin der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung - Erteilung einer Vollmacht gemäß § 28 UG an den Leiter des Universitätslehrgangs „Palliative- und Dementia Care: Alte Menschen und Sorgeskultur“ gemäß § 56 UG
- 157. Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften - Erteilung einer Vollmacht gemäß § 28 UG an die Leiterin des Universitätslehrgangs „Psychotherapeutisches Propädeutikum“ (SJ 2014/15 - SJ 2015/16) gemäß § 56 UG
- 158. Ausschreibung der 12. Bundes-Personalvertretungswahl
- 159. Wissenschaftspreis des Sozialministeriums für Jungakademiker/innen
- 160. Ausschreibung des Theodor Körner Förderpreises 2015
- 161. Vorankündigung der 4. Ausschreibung zur Gründung neuer Ludwig Boltzmann Institute
- 162. Ausschreibung freier Stellen an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 20. August 2014

Redaktionsschluss ist Freitag, 15. August 2014

Druck und Verlag: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Stabsstelle Rechtsangelegenheiten

Universitätsstraße 65-67
9020 Klagenfurt

T: +43 (0) 463/2700-9161,-9164 (Skr.)

F: +43 (0) 463/2700-9193

E: mitteilungsblatt@aau.at

H: <http://www.aau.at/mitteilungsblatt>

153. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

Die Bundesgesetzblätter sind über das Rechtsinformationssystem (RIS) des Bundes, <http://ris.bka.gv.at> abrufbar.

Teil I

- Nr. 53/2014: Bundesgesetz, mit dem das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 geändert wird
- Nr. 56/2014: Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz und das Bauern-Sozialversicherungsgesetz geändert werden
- Nr. 58/2014: Bundesgesetz, mit dem das Bundes-Personalvertretungsgesetz geändert wird

Teil III

- Nr. 128/2014: Kundmachung des Bundesministers für Kunst und Kultur, Verfassung und öffentlichen Dienst betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Beglaubigung

154. VIZEREKTORIN FÜR FORSCHUNG - ERTEILUNG VON VOLLMACHTEN GEMÄSS § 27 ABS. 2 UG AN PROJEKTLEITER/INNEN

Die Vizerektorin für Forschung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ermächtigt gemäß § 27 Abs. 2 i.V.m. § 28 UG folgende Universitätsangehörige zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die dem Widmungszweck des angeführten Projektes entsprechen, einschließlich dem Abschluss von freien Dienstverträgen und Werkverträgen, und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem u. a. Projekt. Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind Arbeitsverträge und Darlehensgeschäfte jeglicher Art. Eine Übertragung dieser Vollmacht ist nicht gestattet. Die Vollmacht erlischt spätestens drei Monate nach Beendigung des u. a. Projektes automatisch.

Name Organisationseinheit	Projekt Innenauftragsnummer
Bettstetter, Univ.-Prof. DI Dr. Christian Institut für Vernetzte und Eingebettete Systeme	Allg. Mobile Systeme AA7143400000
	Allg. NES AA7143400004
Dobrić, Univ.-Ass. Mag. Dr. Nikola Institut für Anglistik und Amerikanistik	CALK 14 Klagenfurt Conference on Corpus-Based Applied Linguistic AW7112500002
Doleschal, Univ.-Prof. Mag. Dr. Ursula Institut für Slawistik	Allg. Forschungsschwerpunkt Doleschal AA7112600001
Eder, O. Univ.-Prof. DI Dr. Johann Institut für Informatik-Systeme	Allg. Informations- und Kommunikationssysteme AA7143500003
Elmenreich, Univ.-Prof. DI Dr. Wilfried Institut für Vernetzte und Eingebettete Systeme	Allg. Smart Grid AA7143400003
Friedrich, O. Univ.-Prof. DI Dr. Gerhard Institut für Angewandte Informatik	Allg. Intelligent Systems AA7143700001
Haas, DI Willi Institut für Soziale Ökologie	BRIDGE 476 Bridging the Gap between Higher Education and Local Challenges through Partnership (BRIDGE): In Search for Sustainable Pathways to Rural Transition in Ethiopia / 476 A71663100118

Name Organisationseinheit	Projekt Innenauftragsnummer
Heller, Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Institut für Palliative Care und OrganisationsEthik	ETHIK_VON_UNTEN_Bentheim AB7166320005
Hilzensauer, Ass.-Prof. Mag. Dr. Marlene Zentrum für Gebärdensprache und Hörbehinder- tenkommunikation (ZGH)	Workshop „SignNonmanuals“ AW7113000001
Hitz, Univ.-Prof. DI Dr. Martin Institut für Informatik-Systeme	Allg. Interaktive Systeme AA7143500001
Horster, O. Univ.-Prof. Dr. Patrick Institut für Angewandte Informatik	Allg. System Security AA7143700003
Krainer, Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Larissa Institut für Interventionsforschung und Kulturelle Nachhaltigkeit	Ifo Buch II A71662100029
Kyamakya, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Kyandoghene Institut für Intelligente Systemtechnologien	Allg. Verkehrsinformatik AA7143300000
	Integration RoSiT AB7143300022
Lauk, Mag. Dr. Christian Institut für Soziale Ökologie	BioTransform (700) A71663100119
Mayr, O. Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Heinrich C. Institut für Angewandte Informatik	Allg. Application Engineering AA7143700002
	NEMO 2014 Sommer Schule „Next Generation Enterprise Modelling“ AW7143700006
Moser, VAss. Mag. Dr. Doris Institut für Germanistik	FWF OH Literarische Texte F15P27118 A71127000007
Neck, O. Univ.-Prof. Dr. Reinhard Institut für Volkswirtschaftslehre	Kärntner Budgetpolitik A71243000010
	NÖG 2015 AW7124300001
	Poppers Welt 3 AW7124300002
Palencsar, Prof. Mag. Dr. Friedrich Institut für Geographie und Regionalforschung	RECC Regional Education Competence Center A71232000018
Pinzger, Univ.-Prof. DI Dr. Martin Institut für Informatik-Systeme	Allg. Software-Engineering AA7143500002
Rinner, Univ.-Prof. DI Dr. Bernhard Institut für Vernetzte und Eingebettete Systeme	Allg. Pervasive Computing AA7143400001
Sawczak, Mag. Waltraud FA Personalentwicklung	Tagung „fit4excellence“ AW7687431001
Schartner, PD Assoc. Prof. DI Dr. Peter Institut für Angewandte Informatik	WebHCS AB7143700002
Strobel, Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl Institut für Geschichte	Tagungsband des Althistorikertages 2012 A71122100005
Strohmeier, Ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Institut für Interventionsforschung und Kulturelle Nachhaltigkeit	Allg. IKN/Wien AA7166211000

Name Organisationseinheit	Projekt Innenauftragsnummer
Taubner , Univ.-Prof. Dr. Svenja Institut für Psychologie	A Taubner 2014 Antragsförderung „Enhancing social cognition as an effective treatment for conduct disorder in adolescence. A novel randomized-controlled-trial comparing Mentalization-Based-Treatment vs. Treatment-As-Usual (Pilot Stage)“ AFR87000066
Ukowitz , Assoc. Prof. Mag. Dr. Martina Institut für Interventionsforschung und Kulturelle Nachhaltigkeit	Wahlß Der Porzellankönig vom Wörthersee. Ein interdisziplinäres Film- und Forschungsprojekt über den Tourismusprophet Ernst Wahlß und die Entstehung der Sommerfrische am Wörthersee A71662100028
Winkler , Assoc. Prof. Mag. Dr. Herwig Institut für Produktions-, Logistik- und Umweltmanagement	Allg. Forschungsschwerpunkt „PSC“ AA7124070001
Zangl , Univ.-Prof. DI Dr. Hubert Institut für Intelligente Systemtechnologien	DEWI Dependable Embedded Wireless Infrastructure A71433000036
	Allg. Sensor- und Aktortechnik AA7143300003

Die Vizerektorin für Forschung
Univ.-Prof. Dr. Friederike Wall

155. STUDIENREKTORIN - VERLÄNGERUNG DER FUNKTIONSPERIODE DER DOKTORATSBEIRÄTE BIS ZUM 28. FEBRUAR 2015

Die Funktionsperiode der Doktorsbeiräte gemäß Teil B § 19 Abs. 4 der Satzung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 17. Oktober 2012, 2. Stück, wird bis zum 28. Februar 2015 verlängert.

Die Studienrektorin
Ass.-Prof. Mag. Dr. Doris Hattenberger

Die Vizestudienrektorin
Ass.-Prof. Mag. Dr. Kornelia Tischler

156. DEKANIN DER FAKULTÄT FÜR INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNG UND FORTBILDUNG - ERTEILUNG EINER VOLLMACHT GEMÄSS § 28 UG AN DEN LEITER DES UNIVERSITÄTSLEHRGANGS „PALLIATIVE- UND DEMENTIA CARE: ALTE MENSCHEN UND SORGEKULTUR“ GEMÄSS § 56 UG

An der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist der Universitätslehrgang

„Palliative- und Dementia Care: Alte Menschen und Sorgeskultur“

Innenauftragsnummer AL1663200813

eingerrichtet.

Die Dekanin der Fakultät Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung ermächtigt unter Berücksichtigung der Richtlinien für Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Herrn Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Heller, M.A.
Institut für Palliative Care und OrganisationsEthik

in seiner Funktion als Leiter des Universitätslehrgangs zum Abschluss der für den Lehrgangsbetrieb erforderlichen Rechtsgeschäfte, einschließlich dem Abschluss von freien Dienstverträgen und Werkverträgen, und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Lehrgangsorganisation.

Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind Darlehensgeschäfte jeglicher Art sowie der Abschluss von Arbeitsverträgen.

Die Vollmacht ist an die Funktion des Leiters des Universitätslehrgangs gebunden und erlischt automatisch mit Beendigung der Funktion bzw. spätestens drei Monate nach Beendigung des Universitätslehrgangs. Eine Übertragung dieser Vollmacht ist nicht gestattet.

Die Dekanin
Univ.-Prof. Ing. Dr. Verena Winiwarter

157. DEKAN DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN - ERTEILUNG EINER VOLLMACHT GEMÄSS § 28 UG AN DIE LEITERIN DES UNIVERSITÄTSLEHRGANGS „PSYCHOTHERAPEUTISCHES PROPÄDEUTIKUM“ (SJ 2014/15 - SJ 2015/16) GEMÄSS § 56 UG

An der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist der Universitätslehrgang

„Psychotherapeutisches Propädeutikum“ (SJ 2014/15 - SJ 2015/16)
Innenauftragsnummer AL1116000809

eingerrichtet.

Der Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften ermächtigt unter Berücksichtigung der Richtlinien für Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Frau Em. O. Univ.-Prof. MMag. Dr. Jutta Menschik-Bendele
Institut für Psychologie

in ihrer Funktion als Leiterin des Universitätslehrgangs zum Abschluss der für den Lehrgangsbetrieb erforderlichen Rechtsgeschäfte, einschließlich dem Abschluss von freien Dienstverträgen und Werkverträgen, und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Lehrgangsorganisation.

Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind Darlehensgeschäfte jeglicher Art sowie der Abschluss von Arbeitsverträgen.

Die Vollmacht ist an die Funktion der Leiterin des Universitätslehrgangs gebunden und erlischt automatisch mit Beendigung der Funktion bzw. spätestens drei Monate nach Beendigung des Universitätslehrgangs. Eine Übertragung dieser Vollmacht ist nicht gestattet.

Der Dekan
Univ.-Prof. Dipl.-Päd. Dr. Stephan Sting

158. AUSSCHREIBUNG DER 12. BUNDES-PERSONALVERTRETUNGSWAHL

Die Wahl der Personalvertretung bei den Dienststellen des Zentralausschussbereiches wird für

Mittwoch, den 26. November 2014
und
Donnerstag, den 27. November 2014

ausgeschrieben.

Für den Zentralwahlausschuss für die Universitätslehrer/innen der Ämter der Universitäten beim Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft:
Vorsitzender Ass.-Prof. Dr. Herbert Sassik

159. WISSENSCHAFTSPREIS DES SOZIALMINISTERIUMS FÜR JUNGAKADEMIKER/INNEN

Der „Wissenschaftspreis des Sozialministeriums für JungakademikerInnen“ wird 2015 das erste Mal verliehen. Zentrales Anliegen des Preises ist die Förderung der (Nachwuchs-)Forschung im Bereich der angewandten Gesellschaftswissenschaften. Zudem sollte der Preis für verstärktes Interesse an sozialpolitischen Themen im akademischen Bereich sorgen.

Personen, die sich in ihren abgeschlossenen Master-, Diplomarbeiten und Dissertationen aus den Jahren 2012 bis Ende Januar 2015 mit den Themen Gerechtigkeit und Wirksamkeit des Sozialstaates sowie Lebens- und Teilhabechancen auseinandersetzen, können sich bewerben.

Der Wissenschaftspreis ist mit insgesamt 9.000 EUR dotiert:

- 1. Preis 5.000 EUR
- 2. Preis 3.000 EUR
- 3. Preis 1.000 EUR

Einreichung: Die Einreichungen müssen bis spätestens **31. Januar 2015** ausschließlich per E-Mail an wissenschaftspreis@sozialministerium.at einlangen und werden vertraulich behandelt.

Information und Kontakt: Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Abteilung für Sozialpolitische Grundlagen und Forschung (V/B/4), Mag. Dr. Petra Burgsteiner-Schröder, Mag. Klaus Winkelmeier, Stubenring 1, 1010 Wien, Tel: +43 (1) 711 00 - 4264.

E-Mail: wissenschaftspreis@sozialministerium.at

160. AUSSCHREIBUNG DES THEODOR KÖRNER FÖRDERPREISES 2015

Der Theodor Körner Förderpreis 2015 fördert junge WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen, welche bereits jetzt exzellente Arbeit leisten und von denen noch weitere innovative Arbeiten erwartet werden können. Der Theodor Körner Fonds unterstützt und fördert

- u. a. wissenschaftliche Arbeiten aus den Bereichen Geistes- und Kulturwissenschaften, Medizin, Naturwissenschaften und Technik, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.
- österreichische WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen die nicht älter als 40 Jahre sind. Ausnahmen: BewerberInnen, die nachweislich ihre akademische Ausbildung im Zuge des zweiten Bildungsweges absolviert haben sowie BewerberInnen aus dem Bereich der nicht akademischen Forschung.

Der Förderpreis wird für „work in progress“ vergeben, das heißt, die eingereichte Arbeit darf noch nicht fertig gestellt sein. Ausschlaggebend ist ihre allgemeine wissenschaftliche bzw. künstlerische Qualität. Der Förderpreis ist projektgebunden. Nicht gefördert werden Diplomarbeiten, Forschungsaufträge, Restfinanzierungen etc.

Bewerbungen werden vom 1. Oktober 2014 bis 30. November 2014 nur online unter <http://www.theodorkoernerfonds.at> entgegengenommen. Weitere Informationen zur Ausschreibung sind ebenfalls unter diesem Link abrufbar. Rückfragen sind an die Geschäftsstelle Theodor Körner Fonds zur Förderung von Wissenschaft und Kunst zu richten: Tel.: +43 (01)1 501 65 - 2396, Mail: koernerfonds@akwien.at

161. VORANKÜNDIGUNG DER 4. AUSSCHREIBUNG ZUR GRÜNDUNG NEUER LUDWIG BOLTZMANN INSTITUTE

Voraussichtlich November 2014 wird die Ludwig Boltzmann Gesellschaft (LBG) den vierten Call für Anträge zur Gründung von Ludwig Boltzmann Instituten (LBI) mit einer siebenjährigen Laufzeit starten. Im Sinne des neu etablierten LBG Schwerpunktes Health Sciences (Gesundheitswissenschaften) ist die kommende Ausschreibung auf diesen Themenbereich festgelegt. Angesprochen sind hochqualifizierte Forscher/innen, die sich in ihrer beruflichen Laufbahn auf Mid-Career Level befinden und gemeinsam mit mindestens zwei Partnerorganisationen innovative Ideen umsetzen wollen. Für diese Personen soll die Leitung eines Ludwig Boltzmann Instituts von mindestens 15 Mitarbeiter/innen ein attraktiver Karriereschritt sein. Eine weitere Zielgruppe der Ausschreibung sind Organisationen, die mit neuen Forschungsfeldern ihr Profil stärken bzw. neue Forschungsbereiche etablieren möchten.

Mit dieser Ankündigung will die LBG alle Interessierte rechtzeitig auf die Ausschreibung aufmerksam machen, damit Forschungsideen bereits im Vorfeld des Calls mit den zu involvierenden Partnern aus Theorie und Praxis entwickelt werden können.

Die LBG ermutigt Wissenschaftler/innen und Partnerorganisationen zu fächerübergreifender Zusammenarbeit, insbesondere zur wissenschaftlichen Erschließung von Themenfeldern, für die das synergistische Zusammenwirken von medizinischen Disziplinen und Disziplinen der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften unbedingt erforderlich ist, um noch nicht etablierte und unkonventionelle Themen bearbeiten zu können. Interdisziplinäre Forschung in der LBG spielt im gesamten Begutachtungsprozess der eingereichten Anträge eine wesentliche Rolle.

Interessent/innen, die persönlich via E-Mail über den Start der Ausschreibung informiert werden möchten, senden bitte ihre Kontaktdaten mit dem Betreff „4. Ausschreibung LBG“ an office@lbg.ac.at. Weitere Informationen (Beschreibung des Forschungsgebietes Health Sciences, Kriterien der Ausschreibung, Ausschreibungsprozess) bzw. Updates zum Call sind abrufbar unter: www.lbg.ac.at/ausschreibung

162. AUSSCHREIBUNG FREIER STELLEN AN DER ALPEN-ADRIA-UNIVERSITÄT KLAGENFURT

162.1 An der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt gelangt gem. § 99 UG ab 1. Dezember 2014 eine

Universitätsprofessur für Nachhaltiges Energiemanagement

im vollen Beschäftigungsausmaß befristet auf fünf Jahre zur Besetzung. Die Stiftungsprofessur ist betriebswirtschaftlich ausgerichtet. Nach Ablauf der Befristung soll eine unbefristete Professur für Nachhaltiges Energiemanagement gem. § 98 UG eingerichtet werden.

Aufgabenbereich

- Vertretung des Fachbereichs Nachhaltiges Energiemanagement in Forschung und Lehre
- Aufbau eines klaren Forschungsprofils mit Fokus auf die Bereiche Energiewirtschaft, Energieeffizienz sowie Energietechnologien
- Deutsch- und englischsprachige Lehre im Rahmen der Bachelor- und Masterstudien der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sowie Weiterentwicklung des Studienganges „Energie- und Umweltmanagement“ im Studium der Angewandten Betriebswirtschaftslehre inkl. der Betreuung von fach einschlägigen Praxissemestern, Bachelor- und Masterarbeiten
- Aufbau internationaler Lehrkooperationen
- Mitwirkung im Doktoratsstudienprogramm
- Akquisition und Abwicklung von kompetitiv eingeworbenen Drittmittelprojekten
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Aufbau von Forschungsk Kooperationen innerhalb der Universität, insbesondere Koordination des fachübergreifenden Forschungsclusters „Energiemanagement & -technik“
- Forschungsk Kooperationen mit nationalen und internationalen Universitäten sowie mit der Energiewirtschaft und Unternehmen mit hoher Affinität zu diesem Thema
- Transfer der wissenschaftlichen Erkenntnisse in die betriebliche Praxis
- Mitwirkung im Universitätsmanagement

Voraussetzungen

- Ausgezeichneter Doktoratsabschluss der Betriebswirtschaft oder des Wirtschaftsingenieurwesens oder eines gleichwertigen Universitätsstudiums
- Nachgewiesener Arbeitsschwerpunkt im Bereich Energiemanagement
- Nachweis empirischer Forschungsausrichtung
- Ausgezeichnete wissenschaftliche Qualifikation, nachgewiesen insbesondere durch Publikationen in hochrangigen Fachzeitschriften
- Erfahrungen in kompetitiv eingeworbenen Drittmittelprojekten
- Hochschuldidaktische Kompetenzen, nachgewiesene Lehrerfahrung im Hochschulbereich
- Erfahrungen in nationalen, internationalen sowie interdisziplinären Forschungs- und/oder Lehrkooperationen
- Praxis- und Anwendungsorientierung im Sinne des Aufgabenbereichs

Erwünscht sind

- Facheinschlägige Habilitation oder nachgewiesene gleichzuhaltende wissenschaftliche Qualifikation
- Akquisition und Durchführung von kompetitiv eingeworbenen Drittmittelprojekten
- Nachgewiesene Lehrerfahrung in englischer Sprache
- Führungskompetenz, Fähigkeit zur Leitung universitärer Organisationseinheiten
- Einschlägige Praxiserfahrung
- Kompetenz im Gender Mainstreaming
- Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift

Der Aufgabenbereich der Professur bedingt, dass die zukünftige Professorin / der zukünftige Professor den Arbeitsmittelpunkt nach Klagenfurt verlegt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal - insbesondere in Leitungsfunktionen - an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bezüge sind Verhandlungsgegenstand. Das Mindestentgelt für diese Verwendung (A1 gem. Universitäts-KV) beträgt derzeit € 66.600,- brutto jährlich.

Ihre Bewerbung, bestehend aus einem maximal fünfseitigen Hauptteil (Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Nennung der fünf wichtigsten Publikationen samt kurzer Begründung) sowie allfälligen ergänzenden Anhängen (z.B. LV-Evaluierungen), richten Sie bitte bis spätestens **17. September 2014 per E-Mail** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Büro des Senats, z. Hd. Frau Tomicich (sabine.tomicich@aau.at) sowie an bv_energie@aau.at). Für inhaltliche Fragen beachten Sie bitte

<http://www.uni-klu.ac.at/onlinebroschueren/wiwi/wirtschaft/de/>

Englische Fassung: <http://www.uni-klu.ac.at/onlinebroschueren/wiwi/wirtschaft/en/>

oder wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des Berufungsverfahrens „Nachhaltiges Energiemanagement“, Univ.-Prof. DI. Dr. Erich Schwarz (Tel.: 0463/2700-4050 oder erich.schwarz@aau.at).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 162.2 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

Assoziierte Professur

am Zentrum für Gebärdensprache und Hörbehindertenkommunikation im Beschäftigungsausmaß von 100 % (Uni-KV: A2 (lit.a)). Die Stelle ist unbefristet. Voraussichtlicher Beginn ist der 01.10.2014.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Eigenständige Forschung auf dem Gebiet der österreichischen und internationalen Gebärdensprachen
- Bildung gehörloser und schwerhöriger Menschen
- Wissenschaftliche Lehre und Betreuung von Studierenden
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Weiterentwicklung der ÖGS (Lexikonerweiterung, Standardisierung)
- Herstellung von ÖGS-Unterrichtsmaterialien für gehörlose und hörende Menschen mit besonderem Schwerpunkt auf Multimedia/Internet
- Mitwirkung im Universitätsmanagement
- Zusammenarbeit mit der Gehörlosengemeinschaft und der Vertretung schwerhöriger Menschen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Habilitation oder gleichzuhaltende Eignung im Bereich Gebärdensprachen
- Allgemeine sprachwissenschaftliche Kompetenzen
- Gute Kenntnisse der Österreichischen Gebärdensprache (ÖGS), sehr gute Englischkenntnisse
- Erfahrung in nationalen und internationalen Projekten im Bereich Gebärdensprache

Erwünscht sind:

- Erfahrungen in der Bildung gehörloser und schwerhöriger Menschen
- Erfahrungen in der Herstellung von ÖGS-Unterrichtsmaterialien
- Praxis in der Zusammenarbeit mit der Gehörlosengemeinschaft und der Vertretung schwerhöriger Menschen
- Teamfähigkeit
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversity Management

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal – insbesondere in Leitungsfunktionen – an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, welche die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung (A2 (lit.a) gem. Universitäten-KV) beträgt derzeit € 4.466,50 brutto (14 x jährlich).

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien und Arbeitszeugnisse) bis **10. September 2014** unter der **Kennung 422/14** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Fachabteilung Personalentwicklung, **ausschließlich über das Onlinebewerbungsformular** unter <http://www.aau.at/obf> zu richten.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 162.3 Die Alpen-Adria-Universität schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

**Senior Scientist
(Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter mit Doktorat)
(Dienstort Wien)**

am Institut für Soziale Ökologie (SEC), Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF), Standort Wien, im Beschäftigungsausmaß von 50 % (Uni-KV: B1(lit.b)) für die Dauer einer Karenzierung (voraussichtlich bis 31.1.2015). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.741,70 brutto (14 x jährlich). Voraussichtlicher Beginn des befristeten Angestelltenverhältnisses mit Dienstort Wien ist der 15. September 2014.

Aufgabenbereich:

- selbständige Forschung im Bereich der transdisziplinären Nachhaltigkeitsforschung
- Mitarbeit an interdisziplinären Forschungsprojekten
- selbständige Lehrtätigkeit im Rahmen des Masterstudiums "Sozial- und Humanökologie" und des DoktorandInnen-Kollegs "Soziale Ökologie"
- Mitarbeit an administrativen und organisatorischen Aufgaben in Institut, Fakultät und Universität
- Mitwirkung am Ausbau der internationalen wissenschaftlichen und kulturellen Kontakte des Instituts für Soziale Ökologie

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit einem fachlich der Sozialen Ökologie zuzuordnenden Doktorat
- gute Verankerung in der internationalen Forschungscommunity der Sozialen Ökologie
- Erfahrungen im Bereich interdisziplinärer Forschung und Lehre
- Einschlägige Publikationen

Erwünscht sind:

- kommunikative Kompetenz und Teamfähigkeit
- Erfahrung in der selbständigen Akquisition und Durchführung einschlägiger Forschungsprojekte im Drittmittelbereich
- Erfahrung im Umgang mit Lehrgangs- und StudentInnenbetreuung bzw. in universitärer Lehr-tätigkeit

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien und Arbeitszeugnisse) bis **27. August 2014** unter der **Kennung 473/14** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Fachabteilung Personalentwicklung, **ausschließlich über das Onlinebewerbungsformular** unter <http://www.aau.at/obf> zu richten.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von entstandenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 162.4 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

Senior Lecturer mit Doktorat (Sprachausbildung Spanisch)

am Institut für Romanistik, Bereich Sprachausbildung Spanisch, Fakultät für Kulturwissenschaften, im Beschäftigungsausmaß von 75 % (Basis Uni-KV: B1 (lit. b), vorerst befristet auf 1 Jahr, mit der Option auf Überleitung ins unbefristete Dienstverhältnis. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.612,47 brutto (14 x jährlich). Voraussichtlicher Beginn des Anstellungsverhältnisses ist der **1. Oktober 2014**.

Aufgabenbereich:

- Selbständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bereich Sprachausbildung Spanisch und spanische Sprachwissenschaft im Ausmaß von bis zu 12 Semesterstunden
- Prüfungstätigkeit
- Betreuung der Studierenden
- Mitwirkung bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie bei Evaluierungsmaßnahmen
- (Weiter-)Entwicklung von Lehrinhalten und Lehrmaterialien sowie Mitwirkung an lehrbezogenen Forschungsvorhaben

Voraussetzungen für die Einstellung:

- Spanisch als Muttersprache oder gleichzuhaltende Kompetenz (C 2 nach GERS)
- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der spanischen Sprachwissenschaft oder eines verwandten Doktoratsstudiums mit entsprechender Schwerpunktsetzung

Erwünscht sind:

- einschlägige universitäre Lehrerfahrung
- didaktische Fähigkeiten
- Gute Deutschkenntnisse

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen innerhalb **bis 10. September 2014** unter der **Ken-
nung 356/14** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Fachabteilung Personalentwicklung, **aus-
schließlich über das Onlinebewerbungsformular** unter <http://www.aau.at/obf> zu richten.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Auf-
nahmeverfahrens entstehen.

162.5 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende
Stelle zur Besetzung aus:

Universitätsassistentin / Universitätsassistent

an der Abteilung für **Personal, Führung und Organisation** des Instituts für Unternehmensführung,
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, im Beschäftigungsausmaß von 100 % (Uni-KV: B1). Das mo-
natliche Mindestentgelt für diese Tätigkeit beträgt € 2.615,80 (14 × jährlich) und kann sich auf der
Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfah-
rungen erhöhen. Voraussichtlicher Beginn des auf 4 Jahre befristeten Dienstverhältnisses ist der
1. November 2014.

Der Aufgabenbereich umfasst:

Mitwirkung an der Erfüllung der Aufgaben der Abteilung in Lehre und Forschung. Hierzu zählen:

- Forschung im Bereich Personal, Führung und Organisation,
- Wissenschaftliches Arbeiten mit dem Ziel der Erstellung einer Dissertation,
- Abhalten von Lehrveranstaltungen im Bereich Personal, Führung und Organisation,
- Mitarbeit an wissenschaftlichen Forschungsprojekten der Abteilung und Publikationstätigkeit,
- Betreuung von Studierenden,
- Mitwirkung an administrativen und organisatorischen Aufgaben der Abteilung sowie in universi-
tären Gremien.

Voraussetzung für die Einstellung:

- ein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der **Psychologie** mit dem **Schwerpunkt Per-
sonal, Wirtschafts- oder Organisationspsychologie** oder der **Betriebswirtschaftslehre** mit dem
Schwerpunkt Personal und Organisation an einer in- oder ausländischen Universität mit min-
destens gutem Erfolg.
- Fundierte Kenntnisse der Methodenlehre (qualitative und quantitative Methoden), Statistik
(insbesondere multivariate Verfahren) und statistischer Softwareprogramme (z. B. SPSS).

Erwünscht sind:

- Erste didaktische Erfahrungen,
- Schwerpunkte in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: Organizational Behavior, insbe-
sondere Führung, Innovation,
- Kommunikative Kompetenz und Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten,
- Bereitschaft zur Erweiterung der Kenntnisse statistischer Softwareprogramme (z. B. LISREL,
AMOS, HLM, STATISTICA, R),
- Fachkenntnisse im Bereich EDV,
- Gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch.

Diese Stelle dient der fachlichen und wissenschaftlichen Bildung von AbsolventInnen eines Master-
bzw. Diplomstudiums mit dem Ziel des Abschlusses eines Doktorats-/Ph.D.-Studiums der Sozial-
und Wirtschaftswissenschaften. Bewerbungen von Personen, die bereits über ein facheinschlägiges
Doktorat bzw. einen facheinschlägigen Ph.D. verfügen, können daher nicht berücksichtigt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und
fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher
Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikations-
kriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (CV, Zeugnisse in Kopie, Publikationen falls vor-
handen) bis **19. September 2014** zu richten an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (unter An-

gabe der Kennung 443/14), Fachabteilung Personalentwicklung, ausschließlich über das Onlinebewerbungsformular unter <http://www.aau.at/obf>.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 162.6 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz folgende Stelle zur Besetzung aus:

Universitätsassistentin/Universitätsassistent

am Institut für Öffentliche Betriebswirtschaftslehre, Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, im Beschäftigungsausmaß von 100 % (Uni-KV: B1). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.615,80 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsbezogener Vorerfahrung erhöhen. Voraussichtlicher Beginn des auf vier Jahre befristeten Angestelltenverhältnisses ist der 01.10.2014.

Aufgabenbereich:

- Mitwirkung an Lehr- und Forschungsarbeiten des Institutes, einschließlich entsprechender Prüfungstätigkeit
- Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten mit dem Ziel der Erstellung einer Dissertation
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bereich der Öffentlichen Betriebswirtschaftslehre
- Aktive Teilnahme an wissenschaftlichen Kongressen/Konferenzen
- Mitwirkung an administrativen und organisatorischen Aufgaben des Institutes
- Beratung und Betreuung von Studierenden
- Mitwirkung bei Konzeption, Umsetzung und Koordination von Projekten und Veranstaltungen (Forschungsprojekte, Gastvorträge, Konferenzen etc.)

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium in einem einschlägigen sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fach (z.B. Betriebswirtschaft, Wirtschaft und Recht, Wirtschaftspädagogik) mit gutem Studienerfolg
- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Öffentlichen Betriebswirtschaftslehre
- Fundierte Methodenkompetenz (empirische Forschung) sowie gute EDV-Kenntnisse (insbesondere Microsoft Office, SPSS und Statistikpakete)
- Sichere Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Erwünscht sind:

- Erfahrungen im hochschulischen Lehr- oder Forschungsbetrieb
- Teamfähigkeit und Projekterfahrung
- Eigeninitiative und Engagement

Erwartet wird:

- Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in der Forschung und Lehre des Institutes
- Bereitschaft zur methodischen Weiterentwicklung sowie eigenständige Publikationen

Diese Stelle dient der fachlichen und wissenschaftlichen Bildung von Absolventinnen/Absolventen eines sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Diplom- oder Masterstudiums mit dem Ziel des Abschlusses eines Doktorats-/Ph.D.-Studiums der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Bewerbungen von Personen, die bereits über ein facheinschlägiges Doktorat bzw. einen facheinschlägigen Ph.D. verfügen, können daher nicht berücksichtigt werden.

Die Alpen-Adria-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **27. August 2014** unter der **Kennung 287/14** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Fachabteilung Personalentwicklung, **ausschließlich über das Onlinebewerbungsformular** unter <http://www.aau.at/obf> zu richten.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung entstehender Reise- oder Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

162.7 Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt schreibt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Besetzung aus:

Akademische Fachkraft im Bereich Controlling (ControllerIn)

im Bereich Finanzmanagement und Beschaffung/Fachabteilung Controlling im Beschäftigungsausmaß von 100% (UNI-KV IV a). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.384,40 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Voraussichtlicher Beginn des auf ein Jahr befristeten Angestelltenverhältnisses (mit der Option auf Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis) ist ehestmöglich.

Der **Aufgabenbereich** umfasst:

- Teamleitung: Leistungsvereinbarung mit bmfwf/Zielvereinbarungen: Schwerpunkt Budget
- Operative Planung und Budgetierung (rollierende Planung über 2 Leistungsperioden), Forecast, Erstellung des Budgetvoranschlags
- Management Reporting (Standardberichte, anlassbezogene Berichte)
- Interne betriebswirtschaftliche Beratung
- Weiterentwicklung der Organisation, Prozesse, Instrumente und Systeme
- Projektcontrolling / Sondermittel BMWF
- Bilanz (Berechnung: Passive Rechnungsabgrenzungen, Gewinnrücklage)

Voraussetzungen für die Einstellung:

- Abgeschlossenes, betriebswirtschaftliches Master- oder Diplomstudium / Ausbildungsschwerpunkt im Bereich Controlling
- Erfahrungen im Bereich Planung und Budgetierung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (insb. Tabellenkalkulation)

Erwünscht sind:

- Fähigkeit zu selbständiger und eigenverantwortlicher Tätigkeit
- Kenntnisse der Gegebenheiten eines Universitätsbetriebes
- SAP R/3 Kenntnisse
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie freundliches, sicheres und dienstleistungsorientiertes Auftreten

Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis **27. August 2014** unter der **Kennung 454/14** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Fachabteilung Personalentwicklung, **ausschließlich über das Onlinebewerbungsformular** unter <http://www.aau.at/obf> zu richten.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

162.8 An der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt gelangt gem. § 107 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 folgende Stelle zur Ausschreibung:

Administrative Assistentin / Administrativer Assistent

in der Stabsstelle für Qualitätsmanagement und Evaluation im Beschäftigungsausmaß von 100% bis Ende März 2015. Ab April 2015 beträgt das Beschäftigungsausmaß 75% mit der etwaigen Möglichkeit zur Erhöhung auf 100% nach Maßgabe der finanziellen Bedeckbarkeit (UNI-KV III a).

Voraussichtlicher Beginn des auf ein Jahr befristeten Angestelltenverhältnisses mit der Option auf Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis ist der 10. September 2014.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.398,-- (bei Teilzeit) / € 1.864,-- (bei Vollzeit) brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Der **Aufgabenbereich** umfasst:

- Administrative Betreuung der LV-Evaluierung
- Mitarbeit bei der Erstellung der Wissensbilanz
- Datenerhebungen und Auswertungen, Erstellung und Interpretation/Kommentierung von Statistiken
- Mitarbeit bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems der Universität
- Selbstständige Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen und Sitzungen; Protokollierungen
- Betreuung der Webseite
- Administrative Agenden der Stabsstelle

Voraussetzungen für die Einstellung:

- Reifeprüfung
- Selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- hohes Maß an Genauigkeit und Belastbarkeit, insbesondere im Umgang mit Daten
- Erfahrung in Texterstellung und Berichtsredaktion
- Gute Kenntnisse in der Datenanalyse, -aufbereitung und -interpretation
- Sehr gute Organisationsfähigkeit
- Gutes Selbst- und Zeitmanagement
- Hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit Office-Programmen
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift

Erwünscht sind:

- Erfahrung bzw. Know-How im Bereich Qualitätssicherung
- Erfahrung im Projektmanagement
- Erfahrung mit universitären Verwaltungsabläufen
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Menschen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen **bis 27. August 2014** unter der **Kennung 475/14** an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Fachabteilung Personalentwicklung, **ausschließlich über das Onlinebewerbungsformular** unter <http://www.aau.at/obf> zu richten.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.